

Kindergartenbedarfsplan der Stadt Bühl für das Jahr 2019/2020

XI. Fortschreibung

Stadtteil Altschweier

| Grunddaten des Kindergartens „St. Josef“ Altschweier – Kita-Jahr 2018/2019 (Träger: Kath. Kirchengemeinde Bühlertal) | | | |
|--|---|--|---|
| Gruppenformen | Anzahl der zugelassenen Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaubnis und kirchl. Vorgaben) | Betreuungs- möglichkeiten |
| 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (VÖ) 1 Altersgemischte Gruppe (AM) für Kinder von 2 bis 6 Jahren in der Form GT, VÖ und RG 1 Altersgemischte Kleingruppe (AM) für Kinder von 2-6 Jahren in der Form VÖ und RG 1 Krippengruppe (VÖ) | 68 | 7,64 Stellen | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr (RG) 7.30 – 14.00 Uhr (VÖ) 7.30 – 16.30 Uhr (GT) |

| | | | |
|---|---|---|--|
| <u>Altschweier</u> | Der Kindergarten „St. Josef“ hat eine Betriebserlaubnis für die Aufnahme von 68 Kindern in 4 Gruppen. Davon können 10 Kinder im Alter von 1-3 Jahren in der Krippengruppe und weitere 8 Kinder ab 2 Jahren in zwei altersgemischten Gruppe aufgenommen werden (→ mit doppelter Platzabsenkung bei altersgemischten Gruppen). Dementsprechend können bis zu 18 Krippenkinder in der Einrichtung aufgenommen werden. | | |
| 2018/2019 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kita-Kinder) 48 | 2019/2020 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) 55 | 2020/2021 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) 59 | |
| Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) 18 | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) 16 | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) xx | |

Bedarfsplan für die Kindertageseinrichtung „St. Josef“ Altschweier

Entwicklung Platzangebot/Betreuungsformen:

In der Kindertageseinrichtung „St. Josef“ stehen derzeit 68 Plätze für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren in den Betreuungsformen „Regelbetreuung“ (RG), „Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten“ (VÖ) und „Ganztagsbetreuung“ (GT) zur Verfügung. Aufgrund der guten räumlichen Voraussetzungen wurde bereits in den vergangenen Jahren eine Krippengruppe mit 10 Plätzen zur Aufnahme von Kindern ab Vollendung des 1. Lebensjahres implementiert.

In Zusammenhang von unterjährigen Engpässen in den Kernstadteinrichtungen wurde aufgrund der räumlichen Voraussetzungen im Mai 2018 eine zusätzliche altersgemischte Kleingruppe mit 11 Plätzen in der Einrichtung implementiert. Hierdurch konnten Überhänge aus der Kernstadt kurzfristig vermittelt werden.

Trotz der Erweiterung der Einrichtung um eine Kleingruppe im Mai 2018 zeichnet sich derzeit ab, dass das vorhandene Platzangebot ab dem Kita-Jahr 2019/2020 aufgrund steigender Geburtenzahlen nicht ausreichend sein wird. In Abstimmung mit der Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden Bühl schlägt die Verwaltung vor, die Kleingruppe von bisher 11 Plätzen auf eine altersgemischte Gruppe mit 22 Plätzen aufzustocken, sodass in der Einrichtung dann insgesamt 79 Plätze (53 Plätze Ü3 und 18 Plätze U3) zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist es erforderlich die Randzeiten anzupassen. Die räumlichen Voraussetzungen sind gegeben. Der Personalschlüssel der Einrichtung erhöht sich in diesem Zusammenhang um 1 Personalstelle. Die anteiligen Personalkosten belaufen sich für die Stadt Bühl auf rund 47.000 €/Jahr.

Die Einrichtung verfügt damit über ein umfassendes Betreuungsangebot, welches auch in den kommenden Jahren den örtlichen Bedarf der Gemeinde Altschweier abdecken kann.

Umsetzung baulicher/investiver Maßnahmen (Exkurs):

Der vorhandene „Spielzug“ und ein Spielhäuschen im Außenbereich waren defekt. Im Jahr 2018 wurde daher der Schaukelbereich erweitert, der Sandkastenbereich optimiert und eine Ersatzbeschaffung für das Spielhaus umgesetzt. Die anteiligen Kosten der Stadt Bühl beliefen sich hierbei auf 70 % der bewilligten Investitionsmittel (= 7.770,00 €).

Die Kindertageseinrichtung „St. Josef“ wurde zwischenzeitlich energetisch saniert. (Die Ist-Kosten betragen rund 74.1000 €; die anteiligen Kosten der Stadt Bühl beliefen sich hierbei auf 70 % der bewilligten Investitionsmittel (= rund 51.900 €)

Im Jahr 2018 waren weitere Maßnahmen erforderlich. Der Holzboden im Flur und in den Gruppenräumen wurde abgeschliffen und neu versiegelt. Darüber hinaus mussten die Holzfenster neu gestrichen werden. Die Kosten für beide Maßnahmen betragen rund 23.000 €. Die anteiligen Kosten der Stadt Bühl beliefen sich hierbei auf 70 % der bewilligten Investitionsmittel (= rund 16.000 €).

Bauliche Entwicklungen in der Gemeinde / Wohnraumentwicklung im Quartier:

Die Nachverdichtungen im Bereich der Herrenbergstraße sind abgeschlossen. Ab 2020 entstehen im Bereich Herrenbergstraße/Bühlertalstraße ca. 40 Wohneinheiten. Im Bebauungsgebiet „Im Feil“ erfolgt die Erschließung voraussichtlich in 2020/2021. Hier sind ca. 28 Bauplätze geplant, dies hängt jedoch auch von einer möglichen Umlegung ab. Die angesprochenen bevorstehenden baulichen Entwicklungen sind ab dem Jahr 2020 ff relevant und für künftige Bedarfsplanungen im Blick zu behalten.

Stadtteile Balzhofen / Oberweier

| Grunddaten des Kinderhauses „Regenbogen“ Balzhofen – Kita-Jahr 2018/2019 (Träger: Stadt Bühl) | | | |
|--|---------------------------|---|---|
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaubnis und städt. Vorgaben) | Betreuungsmöglichkeiten |
| 2 altersgemischte Gruppen (AM) für Kinder von 2 bis 14 Jahren in der Form GT, VÖ und RG | 47 | 4,90 Stellen | 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr (Verweildauer am Stück darf 6,5 Stunden nicht überschreiten – VÖ) |

| | | |
|--|--|--|
| Balzhofen und Oberweier | Das Kinderhaus „Regenbogen“ hat eine Betriebserlaubnis für die Aufnahme von 47 Kindergartenkindern in 2 Gruppen. Zusätzlich dürfen im Rahmen der Gesamtbefreiung auch Kinder unter 3 Jahren und Schulkinder mitbetreut werden. Der Einzugsbereich der Kindertageseinrichtung umfasst den benachbarten Stadtteil Oberweier und Vimbuch. | |
| 2018/2019 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | 2019/2020 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | 2020/2021 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) |
| 53 | 50 | 41 |
| Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) |
| 11 | 8 | xx |

Bedarfsplan für die Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ Balzhofen

Entwicklung Platzangebot/Betreuungsformen:

In der Kindertageseinrichtung Balzhofen stehen 47 Plätze in der Betreuungsform RG, VÖ und GT für Kinder im Alter von 2– 14 Jahren zur Verfügung.

Zwischenzeitlich wird in der Einrichtung fast nur noch die Betreuungsform VÖ und GT nachgefragt; die Anzahl der Regelplätze ist in den letzten zwei Jahren deutlich gesunken. In diesem Zusammenhang ist eine Anpassung der Betriebserlaubnis ab dem Kita-Jahr 2020/2021 erforderlich. Um den Bedarf abzudecken ist eine Umwandlung der bisherigen altersgemischten RG-Gruppe in eine altersgemischte Gruppe in der Betreuungsform RG, VÖ und GT erforderlich. Hierdurch reduzieren sich die Plätze insgesamt auf 44.

Es ist geplant an der Tulla-Grundschule Vimbuch zum Schuljahr 2019/2020 eine zweite Kernzeitengruppe für Schulkinder einzurichten, sodass die derzeit in der Kindertageseinrichtung Balzhofen betreuten Schulkinder (ca. 4 Plätze) ab dem kommenden Schuljahr in der Kernzeitengruppe an der Tulla-Grundschule betreut werden können. Dadurch wird es möglich, allen Familien aus Balzhofen/Oberweier ein adäquates Platzangebot für die Kita-Kinder anbieten zu können

Die Einrichtung wird damit im anstehenden Kita-Jahr aufgrund der hohen Geburtenzahlen bis zur Kapazitätsgrenze ausgelastet sein. Eine leichte Entspannung ist ab dem Kita-Jahr 2020/2021 zu erwarten.

Umsetzung baulicher/investiver Maßnahmen (Exkurs):

Die Schallschutzmaßnahmen in den Gruppenräumen wurden abgeschlossen. Darüber hinaus wurde im Jahr 2018 in Zusammenhang mit der zweiten Ebene eine Fluchttreppe als zusätzlicher Rettungsweg eingebaut. Auch die Teilerneuerung der Fenster und der Einbau eines Spielgerätes (erster Teil) wurden realisiert. Für den Haushalt 2019 sind die Fortführung der Teilerneuerung der Fenster, ein Anstrich der Fassade, diverse Malerarbeiten im Innenbereich sowie die Abschlussarbeiten für den Einbau des Spielgerätes (zweiter Teil) geplant.

Bauliche Entwicklungen in der Gemeinde / Wohnraumentwicklung im Quartier:

Im Bereich „Bühlfeld“ wurden zwischenzeitlich alle Grundstücke verkauft. Beim neuen Feuerwehrgerätehaus beginnt ab Herbst 2019 die Vermarktung von fünf städtischen Bauplätzen; weitere 5 private Bauplätze sind vorhanden. Die Entwicklungen bleiben abzuwarten. Für die aktuelle Bedarfsplanung sind damit keine Auswirkungen verbunden.

Stadtteil Eisental

| Grunddaten des Kindergartens „St. Matthäus“ Eisental – Kita-Jahr 2018/2019 | | | |
|--|---------------------------|--|--|
| Träger: Kath. Kirchengemeinde Baden-Baden/Rebland | | | |
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaubnis und kirchlichen Vorgaben) | Betreuungsmöglichkeiten |
| 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (VÖ) 1 Ganztagesgruppe (GT) 1 altersgemischte Gruppe (AM) in der Form GT, VÖ und RG 1 Krippengruppe (VÖ) 1 Krippengruppe (GT) | 92 | 11,20 Stellen | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr (RG) 7.30 – 16.30 Uhr (GT/VÖ) (bei VÖ max. 6,5 Stunden Verweildauer am Stück) |

| | | | |
|--|--|--|--|
| <u>Eisental</u> | Der Kindergarten „St. Matthäus“ verfügt in 5 Gruppen über eine Aufnahmekapazität von 92 Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren. Zudem ist eine Kernzeitenbetreuung für bis zu 20 Schulkinder eingerichtet. | | |
| 2018/2019 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | 2019/2020 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | 2020/2021 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | |
| 55 | 56 | 52 | |
| Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | |
| 13 | 11 | xx | |

Bedarfsplan für die Kindertageseinrichtung „St. Matthäus“ Eisental

Entwicklung Platzangebot/Betreuungsformen:

Der Kindergarten „St. Matthäus“ verfügt über ein umfassendes und zukunftsweises Platzangebot (92 Plätze), welches – sowohl für Krippen- als auch Kindergartenkinder – alle gängigen Betreuungsformen beinhaltet. Für die Zentrale Anlaufstelle für pädagogische Fragen (ZAPF) ist es dadurch möglich, Krippenkinder bzw. „Überhänge“ aus Bühl in die Einrichtung zu vermitteln. So werden derzeit auch 15 Kinder, die nicht aus Eisental stammen, in der Kindertageseinrichtung betreut. Aufgrund räumlicher Engpässe (zwischenzeitlich werden deutlich mehr GT- und VÖ-Kinder am Nachmittag in der Einrichtung betreut) nutzt die Kernzeitengruppe (bis zu 20 Schulkinder) seit Dezember 2018 den unteren Pfarrsaal.

In den Bedarfsplanungsgesprächen wurde darauf hingewiesen, dass die Nachfrage nach Ganztagsplätzen (GT) weiterhin hoch ist. Derzeit stehen in der Einrichtung bis zu 20 Ganztagsplätze zur Verfügung, davon sind 15 Plätze belegt. Dementsprechend besteht z. Zt. noch kein Änderungsbedarf für das vorhandene Platzangebot. Die weiteren Entwicklungen hierzu sind jedoch zu beobachten.

Die Kindertageseinrichtung wird sowohl im Kita-Jahr 2018/2019 als auch im Jahr 2019/2020 in Folge der stabilen Geburtenzahlen voll belegt sein.

Umsetzung baulicher/investiver Maßnahmen (Exkurs):

Die sukzessive Erneuerung der Zaunanlage ist fortzuführen. Als nächster Maßnahmenschritt ist die Erneuerung des Holzzauns am oberen Außengelände und hinter dem Haus vorgesehen. Der Kostenvoranschlag für die Maßnahme beträgt rund 13.000 €. Die anteiligen Kosten der Stadt Bühl belaufen sich hierbei auf 70 % der

bewilligten Investitionsmittel (= rund 13.000 €).

Mittelfristig steht als nächste Maßnahme Malerarbeiten in allen Gruppenräumen und Flurbereichen an. Ein Kostenvoranschlag liegt derzeit noch nicht vor.

Bauliche Entwicklungen in der Gemeinde / Wohnraumentwicklung im Quartier:

Die Quartier- und Wohnraumentwicklung ist für die Planung 2019/2020 zu vernachlässigen. Einzelne Baumaßnahmen werden realisiert, diese haben jedoch keine signifikanten Auswirkungen auf die Bedarfsplanung. Im Bereich Boschbühn entstehen frühestens ab dem Jahr 2021 ca. 45 Bauplätze. Dies ist für die kommenden Bedarfsplanungen im Blick zu behalten.

Stadtteil Moos

| Grunddaten des Kinderhauses Moos – Kita-Jahr 2018/2019 Träger: Stadt Bühl | | | |
|--|---------------------------|---|---|
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaubnis und städt. Vorgaben) | Betreuungsmöglichkeiten |
| 2 altersgemischte Gruppen (AM) für Kinder von 2 bis 10 Jahren in der Form GT, VÖ und RG | 47 | 4,90 Stellen | 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr (Verweildauer am Stück darf 6,5 Stunden nicht überschreiten – VÖ) |

| | | |
|--|---|--|
| Moos | Das Städt. Kinderhaus Moos hat eine Betriebserlaubnis für 47 Kinder in 2 Gruppen. Zusätzlich dürfen im Rahmen der Gesamtbefreiung auch Kinder unter 3 Jahren aufgenommen werden. | |
| 2018/2019 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | 2019/2020 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | 2020/2021 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) |
| 24 | 30 | 29 |
| Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) |
| 10 | 7 | Xx |

Bedarfsplan für die Kindertageseinrichtung Moos

Entwicklung Platzangebot/Betreuungsformen:

In der Kindertageseinrichtung Moos stehen 47 Plätze für Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren in den Betreuungsformen „Regelbetreuung“ (RG), „Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten“ (VÖ) und „Ganztagsbetreuung“ (GT) zur Verfügung. Das Haus wird für den Zeitraum der Entwicklungsplanung den örtlichen Bedarf an Kindergartenplätzen vollumfänglich abdecken können. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass bei der Betreuung von Krippenkindern in altersgemischten Gruppen eine „doppelte Platzabsenkung“ zu berücksichtigen ist (= 7 Krippenkinder beanspruchen 14 Kindergartenplätze). Dementsprechend wird die Kapazität des Kinderhauses im Laufe des Kindergartenjahres nahezu vollständig ausgelastet sein.

Umsetzung baulicher/investiver Maßnahmen (Exkurs):

Wie bekannt, weist das Gebäude der Kindertageseinrichtung Moos einen Sanierungsstau auf. Kritisch betrachtet wird insbesondere das Fehlen eines Mehrzweck- und Bewegungsraumes (= Intensivraum für päd. Angebote in den Bereichen Bewegung, Rhythmik und Wahrnehmung), unzureichende Schlafmöglichkeiten für Krippenkinder und energetische Defizite. Darüber hinaus gibt es auch keinen Sozialraum für die Beschäftigten. Die pädagogische Arbeit wird in diesem Kontext erschwert; vor allem aber können dadurch die Betreuungsmöglichkeiten für Krippenkinder nicht mehr ausgebaut und weiterentwickelt werden.

Im November 2018 wurde in einem Bürgerbeteiligungsprozess die Entscheidung getroffen, die Kindertageseinrichtung am bisherigen Standort zu belassen. In Zu-

sammenarbeit mit dem Fachbereich Stadtentwicklung–Bauen–Immobilien werden derzeit die Planungen für einen Neubau der Kindertageseinrichtung vorangetrieben (u.a. Vorbereitung eines Architektenwettbewerbes). Für den Haushalt 2019 stehen hierzu Planungsmittel i. H. v. 100.000 € zur Verfügung.

Bauliche Entwicklungen in der Gemeinde / Wohnraumentwicklung im Quartier:

In der Gemeinde Moos ist die Erschließung des Neubaugebiets Hofmatten mit 40 bis 45 Wohneinheiten geplant; in Folge kann mit einer Bebauung ab Ende 2020 / Anfang 2021 gerechnet werden.

Für die aktuelle Bedarfsplanung hat dies noch keine Auswirkungen. Für die weitere Planung ist ein statistischer Wert von 0,75 Kindern im Alter von 0 – 15 Jahre pro Wohneinheit zu berücksichtigen. Dies bedeutet, dass für die Bedarfsplanung der Kindertageseinrichtung Moos ab dem Jahr 2021 mit rd. 10 zusätzlichen Krippen- und Kindergartenkindern zu rechnen ist.

Aus heutiger Sicht ist daher davon auszugehen, dass die rückgängigen Kinderzahlen (siehe Datenstand für die Jahre 2018/2019) durch das Neubaugebiet Hofmatten kompensiert werden; insgesamt betrachtet aber das bisherige Platzangebot – unter Erwägung der durchaus gewünschten Vollauslastung –ausreichen wird.

Stadtteil Neusatz

| Grunddaten des Kindergartens „St. Borromäus“ Neusatz – Kita-Jahr 2018/2019 | | | |
|---|---------------------------|--|--|
| Träger: Kath. Kirchengemeinde Ottersweier Maria Linden | | | |
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaub- nis und kirchlichen Vorgaben) | Betreuungs- möglichkeiten |
| 1 altersgemischte Gruppe in der Form GT, VÖ, RG 1 altersgemischte Gruppe in der Form VÖ, RG 1 Kita-Gruppe in der Form GT, VÖ, RG 1 Waldgruppe in der Form GT, VÖ, RG 1 Krippengruppe (VÖ) 1 Krippengruppe (HT) | 112 | 13,4 Stellen | 7.45 – 12.15 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr (RG) 7.30 – 16.30 Uhr (GT) (Verweildauer am Stück darf 6,5 Stun- den nicht über- schreiten – VÖ) |

| <u>Neusatz</u> | Im Kindergarten „St. Borromäus“ können derzeit in 6 Gruppen bis zu 112 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren betreut werden. | | |
|---|--|---|--|
| 2018/2019 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | 2019/2020 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | 2020/2021 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | |
| 59 | 74 | 70 | |
| Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | |
| 21 | 12 | Xx | |

| Bedarfsplan für die Kindertageseinrichtung Neusatz |
|---|
| <u>Entwicklung Platzangebot/Betreuungsformen:</u> Die Kindertageseinrichtung „St. Borromäus“ verfügt über ein sehr umfangreiches Platzangebot (112 Plätze) in den Betreuungsformen „Regelbetreuung“ (RG), „Be- |

betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten“ (VÖ) und „Ganztagsbetreuung“ (GT). Durch die in den letzten Jahren stetig gestiegene Nachfrage nach Krippenplätzen in der Betreuungsform GT wurden in der Einrichtung zwischenzeitlich der Betreuungsumfang einer Krippengruppen (10 Plätze) auf GT-Betreuung erweitert. Insgesamt stehen in der Einrichtung 20 Krippenplätze zur Verfügung.

Durch einen kontinuierlich gestiegenen Platzbedarf im Jahr 2018 wurde zusätzlich eine altersgemischte Gruppe implementiert. Hierdurch hat sich das Platzangebot von 87 auf 112 erweitert. Trotz der kontinuierlich ansteigenden Geburtenzahlen wird das vorhandene Platzangebot daher auch für die kommenden Jahre ausreichen. Dementsprechend wird die Kindertageseinrichtung sowohl im Kita-Jahr 2019/2020 als auch im Jahr 2020/2021 vollständig belegt sein.

Umsetzung baulicher/investiver Maßnahmen (Exkurs):

Für die Waldgruppe ist der Bau einer Schutzhütte im Haushalt 2019 eingeplant. Mit der Umsetzung der Maßnahme wird ab den Pfingstferien gerechnet. Die Gesamtkosten betragen 35.000 €. Die anteiligen Kosten der Stadt Bühl betragen 25.000 €. Darüber hinaus stehen bereits Spendenmittel i.H.v. 10.000 € zur Verfügung.

Wie bekannt besteht für den Altbau der Kindertageseinrichtung St. Borromäus ein hoher Sanierungsstau. Aktuell plant die Stadt Bühl den gesamten Grundstück- und Gebäudekomplex (inkl. Gemeindehaus) käuflich zu erwerben. Hierzu wurde der Katholischen Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus ein Kaufpreisangebot unterbreitet. Ein abschließender Verhandlungstermin ist für Ende April 2019 vereinbart; danach ist eine Beschlussfassung im Gemeinderat vorgesehen. Unmittelbar nach dem Erwerb ist vorgesehen, mit den Planungen für einen Neubau bzw. die Sanierung der Kindertageseinrichtung zu starten, damit die hierfür erforderlichen Mittel in den kommenden Haushaltsjahren berücksichtigt werden können.

Bauliche Entwicklungen in der Gemeinde / Wohnraumentwicklung im Quartier:

Die Quartier- und Wohnraumentwicklung ist für die Planung 2019/2020 zu vernachlässigen. Einzelne Baumaßnahmen werden zwar realisiert, dies haben jedoch keine relevanten Auswirkungen auf die Bedarfsplanung. Im Bereich Schlosswinkel sind ab 2020/2021 Nachverdichtungen vorgesehen (ca. 5 Bauplätze). Beim Sägewerk Lang/Schwarzwaldstraße sind 7 Wohnhäuser à 1,5 Wohneinheiten geplant (ab 2020). Dies ist für die kommenden Bedarfsplanungen im Blick zu behalten.

Stadtteil Oberbruch

| Grunddaten des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ Oberbruch – Kita-Jahr 2018/2019 | | | |
|--|--------------------|---|---|
| Träger: Stadt Bühl | | | |
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaubnis und städt. Vorgaben) | Betreuungsmöglichkeiten |
| 1 altersgemischte Gruppe in der Form VÖ, RG | 22 | 3,0 Stellen | 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr (Verweildauer am Stück darf 6,5 Stunden nicht überschreiten – VÖ) |

| <u>Oberbruch</u> | Die städt. Einrichtung „Villa Kunterbunt“ verfügt in einer Kindergartengruppe über 22 Plätze für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren. | | |
|--|--|--|--|
| 2018/2019 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | 2019/2020 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | 2020/2021 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | |
| 9 | 9 | 10 | |
| Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | |
| 3 | 3 | xx | |

| Bedarfsplan für die Kindertageseinrichtung Oberbruch |
|--|
| <p><u>Entwicklung Platzangebot/Betreuungsformen:</u></p> <p>Die Kinderzahlen in Oberbruch sind stark rückläufig. Im Vergleich zu den Kita-Jahren 2016/2017 und 2017/2018 haben sie sich fast halbiert. Auf die Gesamtstadt bezogen ist eine derartige Entwicklung nur für diesen Ortsteil gegeben.</p> <p>Aufgrund des in den letzten Jahren ausgebauten Betreuungsangebotes, seit dem Kita-Jahr 2016/2017 wird auch die Betreuungsform VÖ und ein Mittagessen angeboten, werden zwischenzeitlich auch Kinder aus anderen Ortsteilen (u.a. Vimbuch) nach Oberbruch vermittelt. Bedingt durch die voranschreitende Entwicklung des</p> |

Gewerbegebietes ist vorgesehen, künftig in der Kindertageseinrichtung auch Ganztagesplätze anzubieten. Das Platzangebot und der Fachkräfteschlüssel können dennoch beibehalten werden.

Die in absehbarer Zeit freiwerdenden Platzkapazitäten können zur Deckung des Bedarfs umliegender Ortsteile bzw. der Kernstadt herangezogen werden.

Umsetzung baulicher/investiver Maßnahmen (Exkurs):

Im Jahr 2018 wurden verschiedene Malerarbeiten (u.a. Gruppenraum und Anstrich Holzfassade Fenster) durchgeführt. Darüber hinaus wurden im Mehrzweck- und Bewegungsraum, der auch als Schlaf- und Rückzugsraum dient, Jalousien zur Verdunkelung eingebaut. Für das Jahr 2019 sind weitere Haushaltsmittel für kleinere Verbesserungsmaßnahmen eingeplant.

Bauliche Entwicklungen in der Gemeinde / Wohnraumentwicklung im Quartier:

Die Quartier- und Wohnraumentwicklung ist für die Planung 2019/2020 zu vernachlässigen. Einzelne Baumaßnahmen werden realisiert, dies hat jedoch keine Auswirkungen auf die Bedarfsplanung. Wie bereits dargestellt, kann die Einrichtung „Villa Kunterbunt“ durch die Erschließung des neuen Gewerbegebietes und die Nähe zur Autobahn eine zunehmend interessante Alternative für Arbeitnehmer und „Überhängen“ aus umliegenden Ortsteilen darstellen.

Stadtteil Vimbuch

| Grunddaten des Kindergartens „St. Bernhard“ Vimbuch - Kita-Jahr 2018/2019 | | | |
|--|---------------------------|--|---|
| Träger: Kath. Kirchengemeinde Bühl/Vimbuch | | | |
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebser- laubnis und kirchli- chen Vorgaben) | Betreuungsmöglich- keiten |
| 2 Ganztagsgruppen in der Form GT, VÖ, RG 1 Krippengruppe (VÖ) | 60 | 6,65 | 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr (RG) 7.30 - 16.30 Uhr (GT; VÖ max. 6,5 Std./Stück) |

Dem örtlichen Bedarf entsprechend, werden die beiden Kindertageseinrichtungen 104 Plätze für die Betreuung von Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren (incl. Tagesstättenplätze), 8 Plätze für die Aufnahme von Hortkindern (Anrechnungsverhältnis 2:1) sowie weitere 35 Plätze für Schulkinder im Rahmen einer Kernzeitenbetreuung variabel vorhalten.

Aufgrund der großen Nachfrage nach Plätzen für Schulkinder im Rahmen der Kernzeitenbetreuung wird ab dem Schuljahr 2019/2020 eine weitere Gruppe für Kernzeitenkinder an der Tulla-Grundschule Vimbuch implementiert. In diesem Zusammenhang wird auch eine zusätzliche Buslinie der SWEG um ca. 14:00 Uhr in die Ortsteile eingerichtet. Die Schulkinder, die bisher in den Kindertageseinrichtungen in Balzhofen und Moos betreut werden, können damit auf das neue Angebot in Vimbuch zurückgreifen.

Umsetzung baulicher/investiver Maßnahmen (Exkurs):

Auch in den beiden Kindertageseinrichtungen in Vimbuch wurden in den vergangenen Jahren umfangreiche bauliche bzw. investive Maßnahmen vorgenommen. In der Kath. Kita St. Bernhard Vimbuch wurde im Jahr 2018 mit der energetischen Sanierung des Gebäudes begonnen. Die Fensterfront (incl. Schiebetüren, Jalousien etc.) und Holzfassade der Südseite wurde im Jahr 2018 abgeschlossen (= Kostenrahmen 123.000 €). Die energetische Sanierung der Nordfassade ist für das Jahr 2019 vorgesehen. Darüber hinaus ist eine Überplanung des Außenbereichs geplant. Für das Kinderhaus Vimbuch, welches in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum feiert, stehen Mittel für den sukzessiven Ausbau von Schallschutzmaßnahmen zur Verfügung.

Bauliche Entwicklungen in der Gemeinde / Wohnraumentwicklung im Quartier:

Im Gebiet Neukritt ist der Bebauungsplan abgeschlossen. Darüber hinaus erfolgt derzeit die Abfrage Grunderwerb bei innerörtlichen Freiflächen und westliche Rebbühn. Ab dem Jahr 2020 ist mit der Erschließung/Vermarktung zu rechnen. Für die aktuelle Bedarfsplanung hat dies keine relevanten Auswirkungen, muss jedoch für die künftigen Jahre im Blick behalten werden.

Stadtteil Weitenung

| Grunddaten des Kindergartens „Kinderland St. Josef“ Weitenung – Kita–Jahr 2018/2019 | | | |
|--|---------------------------|--|--|
| Träger: Kath. Kirchengemeinde Bühl/Vimbuch | | | |
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebser- laubnis und kirchli- chen Vorgaben) | Betreuungsmöglich- keiten |
| 1 Regelgruppe (RG) 2 altersgemischte Gruppen (AM) für Kinder im Alter von 2 bis 14 Jahren in der Form GT und VÖ 1 Krippengruppe (RG) | 85 | 9,40 VK | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr (RG) 7.15 – 16.30 Uhr (GT, VÖ) (Verweildauer am Stück darf 6,5 Stunden bei VÖ nicht überschreiten) 08.00 – 13.00 Uhr (Krippe) |

| Grunddaten des Kinderhauses „Kind & Co.“ Weitenung – Kita–Jahr 2018/2019 | | | |
|---|--|---|--|
| Träger: Stadt Bühl | | | |
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaub- nis und städt. Vorga- ben) | Betreuungs- möglichkeiten |
| 2 altersgemischte Gruppen (AM) für Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren in der Form GT, VÖ und RG 2 Krippengruppen (GT) 1 Gruppe zur Hort-, Kernzeiten- und Feri- enbetreuung von Schülern (KB/Schule) | 70 Kita + (30 Hort/KB/Schule) | 14,6 VK | 7.15 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr (RG) 7.15 – 17.30 Uhr (GT) (Verweildauer am Stück darf 6,5 Stun- den bei VÖ nicht überschreiten) 7.15 – 15.00 Uhr (KB) |

| | | |
|--|---|--|
| Weitenung | Die Kindertageseinrichtung „St. Josef“ und das Kinderhaus Kind & Co. verfügen derzeit über 8 Kindergartengruppen und eine Gruppe zur Betreuung von Schul- und Ferienkindern. | |
| 2018/2019 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | 2019/2020 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | 2020/2021 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) |
| 85 | 66 | 67 |
| Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) |
| 16 | 18 | XX |

Bedarfsplan für die Kindertageseinrichtungen Weitenung

Entwicklung Platzangebot/Betreuungsformen:

Die beiden Kindertageseinrichtungen im Stadtteil Weitenung bieten ein umfassendes Bildungs- und Betreuungsangebot, welches auch von zahlreichen Familien aus der Kernstadt und den Ortsteilen genutzt wird. Insbesondere die betriebsbezogenen Krippenplätze im Kinderhaus Kind & Co. stehen dabei überörtlich zur Verfügung. In „St. Josef“ nehmen z. Zt. 35 Kinder täglich am Mittagstisch teil, in der Kita Kind & Co. werden – incl. der Schulkinder – bis zu 90 Kinder pro Tag verpflegt.

Ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 gehen die kindergartenrelevanten Geburtsjahrgänge in Weitenung deutlich zurück. Dennoch bleiben die beiden Kindertageseinrichtungen durch die Aufnahme von Überhängen aus der Kernstadt voll belegt und werden sowohl den örtlichen als auch überörtlichen Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen abdecken. Insbesondere die Möglichkeit Überhänge aus der Kernstadt zu vermitteln, verhilft dazu den aktuellen Fehlbedarf an Kita- und Krippenplätze in der Kernstadt zu decken. So werden beispielsweise derzeit vier Flüchtlingskinder aus der Kernstadt in der Kath. Kita St. Josef betreut. Darüber hinaus ist in den kommen Jahren durch bauliche Entwicklungen auch wieder mit einem Anstieg der Kinderzahlen zu rechnen.

Aktuell können in der Kindertageseinrichtung „St. Josef“ im Rahmen der Betriebserlaubnis nur Kinder ab zwei Jahren aufgenommen werden, Platzkapazitäten für Ruhe- und Schlafmöglichkeiten fehlen. In diesem Zusammenhang konnten die U3 Kinder auch bis max. 14:00 Uhr in der Einrichtung betreut werden. Auf Grund von ver-

mehrten Nachfragen der Eltern nach einem umfangreicheren Betreuungsumfang und dem immer größer werdenden Bedarf nach Krippenplätzen ab einem Jahr, ist vorgesehen, die Krippengruppe auch für Kinder ab einem Jahr zu öffnen und zudem den Betreuungsrahmen für alle U3 Kinder auf 16:30 Uhr zu verlängern. Durch die Umnutzung eines Intensivraumes als Schlafräum können die Vorgaben des Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) für Ruhe- und Schlafmöglichkeiten erfüllt werden. Der Personalschlüssel verändert sich in diesem Kontext um 1,5 Personalstellen. Die anteiligen Personalkosten der Stadt Bühl betragen hierfür rund 70.000 €/Jahr.

Umsetzung baulicher/investiver Maßnahmen (Exkurs):

Rückblickend wurden auch in den beiden Kindertageseinrichtungen in Weitenung in sehr nachhaltige, betriebsverbessernde Maßnahmen investiert. In der Kindertageseinrichtung St. Josef wurden im Jahr 2018 die sanitären Anlagen und das Personal-WC umgestaltet, die Küchenzeile erneuert und ein Personalraum geschaffen. Die anteiligen Kosten der Stadt Bühl beliefen sich hierbei auf 70 % der bewilligten Investitionsmittel (= rund 41.000 €). Mittelfristig stehen für die Einrichtung der sukzessive Ausbau von Schallschutzmaßnahmen und die Sanierung der Holzböden an.

In der Einrichtung Kind & Co. Wurde die Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen im Jahr 2018 abgeschlossen und der Einbau einer Klimaanlage realisiert. Mittelfristig ist zu überlegen, wie die beengten Platzverhältnisse zur Einnahme des Mittagessens behoben werden können. Da in der Einrichtung kein Speiseraum zur Verfügung steht, wird derzeit in einem Fünf-Schicht-System das Mittagessen eingenommen. Zur Verbesserung der Situation müssen evtl. bauliche Maßnahmen vorgenommen werden.

Bauliche Entwicklungen in der Gemeinde / Wohnraumentwicklung im Quartier:

Die derzeitige Quartier- und Wohnraumentwicklung hat auf die Bedarfsplanung 2019/2020 keine Auswirkungen. Die Erschließung und Vermarktung des Gebiets Brachfeld ist ab dem Jahr 2021 vorgesehen. Die Vermarktung erfolgt im Jahr 2020. Vorgesehen sind ca. 43 Grundstücke mit ca. 60 Wohneinheiten. Dies ist für die Bedarfsplanung ab 2021 zu berücksichtigen.

Stadt Bühl und Kappelwindeck

| Grunddaten des Bühler Kinderhauses – Kita-Jahr 2018/2019 | | | |
|--|---------------------------|---|--|
| Träger: Caritasverband für den Landkreis Rastatt e. V. | | | |
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaub- nis und städt. Vorga- ben) | Betreuungs- möglichkeiten |
| 5 altersgemischte Gruppen (AM) in der Form GT, VÖ und RG 1 Krippengruppe (GT) | 118 | 18,4 | 7.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr (RG) 7.00 – 17.30 Uhr für Tageskinder / Hort (GT) (Verweildauer am Stück darf 6,5 Stun- den bei VÖ nicht überschreiten) |

| Grunddaten des Kindergartens „St. Elisabeth“ Bühl – Kita-Jahr 2018/2019 | | | |
|---|---------------------------|--|---|
| Träger: Kath. Kirchengemeinde Bühl/Vimbuch | | | |
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaub- nis und kirchlichen Vorgaben) | Betreuungs- möglichkeiten |
| 1 Gruppe mit verlän- gerten Öffnungszeiten (VÖ) 3 Ganztagesgruppen (GT) 1 altersgemischte Gruppen (RG/VÖ) 2 Krippengruppen (GT/VÖ/RG) | 133 | 16,8 Stellen | 7.30 – 12.15 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr (RG) 7.30 – 16.30 Uhr (GT), (Verweildauer am Stück darf 6,5 Stun- den bei VÖ nicht überschreiten) |

| Grunddaten des Kinderhauses „Sonnenschein“ Bühl – Kita-Jahr 2018/2019 Träger: Stadt Bühl | | | |
|---|--|---|---|
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaub- nis und städt. Vorga- ben) | Betreuungs- möglichkeiten |
| 1 Ganztagesgruppe (GT) 1 altersgemischte Gruppe (VÖ, RG) 1 Krippengruppe (VÖ) | 57 (befristete Aufsto- ckung der Krippen- plätze bis 30.09.2019) | 8,0 Stellen | 7.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr (RG) 7.30 – 16.30 Uhr (GT/VÖ; Verweildauer am Stück darf 6,5 Stunden bei VÖ nicht überschreiten) |

| Grunddaten des Waldorfkindergartens „Bühler Zwergenhaus“ – Kita-Jahr 2018/2019 Träger: Waldorfinitiative Bühler Zwergenhaus e. V. | | | |
|--|--|---|--------------------------------------|
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemes- sung (gem. Be- triebserlaubnis) | Betreuungs- möglichkeiten |
| 1 altersgemischte Gruppe mit verlän- gerten Öffnungs- zeiten (VÖ) | 22 Der Waldorfkindergarten ist eine überörtliche Einrich- tung. | 2,5 Stellen | 7.30 – 14.30 Uhr (VÖ) |

| Grunddaten des Kindergartens „Maria Hilf“ Bühl – Kita-Jahr 2018/2019 Träger: Kloster Maria Hilf | | | |
|--|---------------------------|--|---|
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaub- nis und kirchlichen Vorgaben) | Betreuungs- möglichkeiten |
| 3 Ganztagsgruppen (GT) 1 altersgemischte Gruppen (VÖ, RG) 2 Krippengruppen | 107 | 14,7 | 7.30 – 12.15 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr (RG) 7.30 – 16.00 Uhr (VÖ) (Verweildauer am Stück darf 6,5 Stun- den nicht überschrei- ten) 7.00 – 17.30 Uhr (GT) |

| Grunddaten des „Evang. Kindergarten“ Bühl – Kita-Jahr 2018/2019 Träger: Ev. Pfarrgemeinde Bühl | | | |
|---|---------------------------|--|---|
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaub- nis und kirchlichen Vorgaben) | Betreuungs- möglichkeiten |
| 2 altersgemischte Gruppen (AM; 2 – 6 J; VÖ) | 44 | 5,5 | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr (RG) 7.30 – 16.00 Uhr (VÖ) (Verweildauer am Stück darf 6,5 Stun- den nicht überschrei- ten) |

| Grunddaten des Kindergartens „St. Josef“ Kappelwindeck – Kita-Jahr 2018/2019 Träger: Kath. Kirchengemeinde Bühl/Vimbuch | | | |
|---|--------------------|--|--|
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaubnis und kirchlichen Vorgaben) | Betreuungsmöglichkeiten |
| 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten (VÖ) 1 Ganztagesgruppe (GT) 2 altersgemischte Gruppe (GT, VÖ, RG) 1 Krippengruppe | 107 | 11,4 Stellen | 7.45 – 12.15 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr (RG) 7.30 – 14.00 Uhr oder 7.30 – 12.45 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr (VÖ) 7.30 – 14.00 Uhr (KrG) 7.30 – 16.30 Uhr (GT) |

| Grunddaten der inklusiven Kindertagesstätte „Hand in Hand“ – Kita-Jahr 2018/2019 Träger: Lebenshilfe der Region Baden-Baden, Bühl, Achern | | | |
|---|--------------------|--|-------------------------|
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaubnis und kirchlichen Vorgaben) | Betreuungsmöglichkeiten |
| 2 altersgemischte Gruppe (GT, VÖ, RG) 2 Krippengruppen (GT) | 58 | 11,0 Stellen | 07:30 – 16:30 Uhr |

| Grunddaten der Spielgruppe Flüchtlingskinder im Schülerhort – Kita-Jahr 2018/2019 Träger: Stadt Bühl | | | |
|--|--------------------|---|------------------------------------|
| Gruppenformen | Zugelassene Plätze | Personalbemessung (gem. Betriebserlaubnis und städt. Vorgaben) | Betreuungsmöglichkeiten |
| 1 Halbtagesgruppe Krippe | 5 | 0,9 | 5 Tage/Woche von 07:45 – 12:45 Uhr |

| | | |
|--|---|--|
| <u>Kernstadt Bühl und Kappelwindeck</u> | In den Einrichtungen der Kernstadt und Kappelwindeck stehen derzeit 517 Plätze für die Aufnahme von 3- bis 6-jährigen Kindern mit einem Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (incl. 115 Tagesstättenplätze), 120 Krippenplätze für die Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren und 10 Hortplätze für Schulkinder bereit. | |
| 2018/2019 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | 2019/2020 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) | 2020/2021 Datenstand 3,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechtsanspruch) |
| 458 | 475 | 487 |
| Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) | Datenstand Krippenkinder (1 voller Jahrgang) |
| 136 | 145 | xx |

Bedarfsplan für die Kindertageseinrichtungen der Kernstadt Bühl mit Kappelwindeck

Entwicklung Platzangebot/Betreuungsformen:

Entgegen dem landesweiten Trend liegen für die Kernstadt Bühl mit Kappelwindeck für den anstehenden Planungszeitraum absolut stabile bzw. steigende Kinderzahlen vor, so dass die Kindergartengruppen in den 8 Kindertageseinrichtungen (+ Kleingruppe Krippe Flüchtlingskinder) nach wie vor bis zur vollen Kapazitätsgrenze ausgelastet sein werden. Insbesondere Kinder von Familien, die im Laufe eines Jahres in die Kernstadt ziehen, müssen daher teilweise auf Ortsteileinrichtungen ausweichen. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass auch in Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Entwicklungen (Firma Schaeffler, Firma Bosch) die Zuzüge zunehmen werden.

Im Kindergartenjahr 2018/2019 ist es gelungen, auch allen in Bühl wohnhaften Flüchtlingskinder im Alter zwischen 3-6 Jahren einen Regelplatz in einer Kindertageseinrichtung anzubieten. In diesem Zusammenhang konnte die im November 2016 eingerichtete Spielgruppe im städt. Schülerhort weiterentwickelt werden. So können zwischenzeitlich in der Spielgruppe bis zu 5 Kinder im Krippenalter, deren Eltern berufstätig sind oder einen Sprachkurs besuchen und die Betreuung nicht anderweitig organisieren können, in der Spielgruppe betreut werden. Der Betreuungsumfang beträgt während der Schulzeit 5 h/Tag.

Unter der Annahme, dass rd. 80 % der Eltern bereits für ihre Kinder ab einem Aufnahmealter von 2 Jahren einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz suchen, besteht in der Kernstadt für das Kindergartenjahr 2019/2020 ein **Fehlbedarf von rd. 20 Kin-**

Kindergartenplätzen. Dieser ist bzw. wurde aktuell auch über die in der Zentralen Anlaufstelle für pädagogische Fragen registrierten Anmeldungen belegt (= Stand: 29.03.2019).

Bereits im Rahmen der letzten Kindergartenbedarfsplanung wurde der Anbau von zwei Krippengruppen im Kinderhaus Sonnenschein durch den Gemeinderat genehmigt. Hierzu hat die Planungs- und Realisierungsphase bereits begonnen; die Inbetriebnahme der Gruppen wird für Herbst 2020 anvisiert. Der zusätzliche Personalbedarf beträgt 2 Vollzeitstellen. Die zusätzlichen Personalkosten werden rund 110.000 €/Jahr betragen.

Dies bedeutet, dass bis zur Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus im Kinderhaus Sonnenschein (2 Krippen-Gruppen) der sich abzeichnende Fehlbedarf nur durch eine Überbelegungen der Kernstadteinrichtungen (=34 Kita-Gruppen) sowie durch die weitere Vermittlung einzelner Kinder in die Ortsteile sichergestellt werden kann.

Umsetzung baulicher/investiver Maßnahmen (Exkurs):

Bereits seit Jahren wird im Einvernehmen mit dem Gemeinderat der sukzessive Krippenausbau in den Kindertageseinrichtungen der Kernstadt forciert. Darüber hinaus standen zahlreiche Sanierungsmaßnahmen an; u. a. wurde in St. Elisabeth die Erweiterung der Heizungsanlage (Ersatz für Nachtspeicher) fortgeführt und im Bühler Kinderhaus die Garderobenanlage erneuert. Ebenso wurde der sukzessive Ausbau von schalldämmenden Maßnahmen in allen Einrichtungen forciert.

Auch in den kommenden Jahren sind bauliche Maßnahmen in den Einrichtungen der Kernstadt geplant. Im Bühler Kinderhaus stehen Sanierungsmaßnahmen an den Fenstern und verschiedene Malerarbeiten an. Für den Außenbereich sind ein Sonnensegel und ein neues Spielgerät eingeplant. In der Kath. Kita „St. Elisabeth“ müssen ebenfalls die Fenster im Altbau erneuert werden. Darüber hinaus sind die abschließenden Arbeiten der Heizungserweiterung, die Umgestaltung des Außengeländes sowie eine Fortsetzung der Schallschutzmaßnahmen vorzunehmen. Mittelfristig muss darüber nachgedacht werden, die Situation für das Mittagessen zu verbessern, da derzeit das Mittagessen in den Gruppenräumen eingenommen wird. Hierzu müssen Planungen für eine bauliche Erweiterung vorgenommen werden. Für die Kath. Kita „St. Josef“ Kappelwindeck ist für zwei Gruppenräume ein Akustikdeckensegel geplant. Darüber hinaus sind Haushaltsmittel für Heizkörperverkleidungen im Haushaltsplan eingestellt. Im Kinderhaus Sonnenschein sind für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 Mittel für den Anbau (Implementierung von 2 Krippen-Gruppen) eingestellt.

Bauliche Entwicklungen in der Gemeinde / Wohnraumentwicklung im Quartier:

Die aktuelle Wohnraumentwicklung wurde für die Planung 2019/2020 bereits be-

rücksichtigt; für die weiteren Planungen sind jedoch die derzeit anvisierten bzw. sich in der Realisierungsphase befindenden Bauprojekte zu berücksichtigen. Diese umfassen nach Informationen der Abteilung Stadtentwicklung bereits bekannte, teilweise schon genehmigte Vorhaben mit der Schaffung von neuem Wohnraum für rund 70 Wohneinheiten. Dadurch muss mit einem weiteren Zuwachs von bis zu 15 Kindergartenkindern ausgegangen werden.

Darüber hinaus erfolgt ab Anfang 2020 die Vermarktung von Bauplätzen im Bereich Rittersbachstraße. Mit einer Erschließung/Vermarktung des Bereichs Hinterfeldweg ist ab Mitte 2021 zu rechnen. Hier entstehen ca. 25 Grundstücke mit ca. 30 Wohneinheiten. Die Erschließung des Baugebiets Kirchgassgraben ist für die Jahre 2021/2022 geplant. In diesem Baugebiet wird mit ca. 170 – 220 Wohneinheiten für den Bezug von 400 – 500 Einwohnern geplant. Dies könnte bei gleichbleibend hohen Geburtenzahlen zu einem zusätzlichen Platzbedarf für rund 40 Kindergartenkinder führen. Um bereits frühzeitig diesen absehbaren Bedarf an Kindergartenplätze abdecken zu können, wurden bereits mehrere Bedarfsplanungsgespräche mit der Lebenshilfe der Region Baden-Baden – Bühl – Achern geführt. So könnten nach derzeitigem Planungsstand ab dem Kita-Jahr 2021/2022 zwei weitere Gruppen in der integrativen Kindertageseinrichtung Hand in Hand implementiert werden. Dadurch wäre es möglich, den zusätzlichen Platzbedarf quartiersnah abzudecken.

**Platzangebot in den Einrichtungen der Kernstadt Bühl
mit Kappelwindeck für 2018/2019**

| Krippenplätze für Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren | Krippenplätze für Kinder ab 12 Monaten | Regelplätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren | Ganztagsplätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren | Plätze zur Betreuung von Schulkindern (incl. Hort) |
|---|---|---|--|---|
| 23 | 80 | 377 | 105 | 10 |

| <u>Gesamtübersicht Bedarfsplan der Stadt Bühl</u> | | | |
|--|---|---|--|
| KiGa-Jahre, Datenstände und Angebotsformen | 2018/2019 | 2019/2020 | Konzept zur Fort- entwicklung der Bühler Kinderta- geseinrichtungen |
| | Datenstand 4,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechts- anspruch) 865 (3-6 J.) 249 (Krippe) 1.114 | Datenstand 4,5 Geburtsjahrgänge (Kinder mit Rechts- anspruch) 880 (3-6 J.) 238 (Krippe) 1.118 | |
| Anzahl der Plätze in den Bühler Kinder- tageseinrichtungen | 1.294 | 1.328 | Ausbau Sonnen- schein, Maria Hilf, Altschweier |
| Plätze für die Be- treuung von Kin- dern im Alter von 3 bis 6 Jahren (RG/VÖ/AM) | 735 | 743 | Gesetzlicher Ver- sorgungsgrad ist erfüllt |
| Ganztagsplätze für die Betreuung von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren (Tagesstättenplät- ze) | 210 | 210 | Gesetzlicher Ver- sorgungsgrad ist erfüllt |
| Krippenplätze | 260 | 283 | Gesetzlicher Ver- |

| | | | |
|--|-------------------------|-------------------------|------------------------------------|
| Davon Krippenplätze für die Betreuung von Kindern ab 12 Monaten | 160 | 180 | sorgungsgrad ist erfüllt |
| Plätze für Schulkinder gemäß BE | 20 (110 KZB) | 20 (130 KZB) | Zusätzliche KZB Vimbuch |
| (Plätze im Bereich der Tagespflege) | 15 | 15 | --- |

Situation der Flüchtlingskinder (Schule und Kita) im Jahr 2018/2019 (Exkurs)

Zwischenzeitlich leben in Bühl rund 360 Personen in Anschlussunterbringung (Stand: 31.12.2018).

Aktuell sind drei Vorbereitungsklassen (VKL) an Bühler Schulen eingerichtet, zwei an der Bachschloss-Schule und eine an der Aloys-Schreiber-Schule. An den weiterführenden Schulen sind insgesamt eine VABO Klasse (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen) und eine VABR (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf in Regelform) bzw. BFPE (Berufsfachschule pädagogische Erprobung) eingerichtet. Rund 25 Flüchtlinge besuchen in städt. Schulen Vorbereitungsklassen (VKL) und rund 55 an weiterführenden Schulen eine VABO Klasse. Weitere 2 Schüler nehmen das Angebot einer VABR/BFPE wahr. Der Arbeitskreis Schule und Integration trifft sich nach wie vor regelmäßig, um zentrale Themen zu erörtern und allgemein über den Sachstand zu informieren.

Die im November 2016 eingerichtete Spielgruppe im städtischen Schülerhort für Flüchtlingskinder im Alter von 3–6 Jahren wurde im Jahr 2018 weiterentwickelt. Da Eltern zwischenzeitlich berufstätig sind oder einen Sprachkurs besuchen war der Betreuungsumfang an drei Tagen in der Woche von 08:00 – 11:30 Uhr nicht mehr ausreichend. Darüber hinaus war eine Förderung der Schulanfängerkinder in diesem geringen Betreuungsumfang nicht ideal. In diesem Zusammenhang wurde sukzessive versucht die Vorschulkinder schnellstmöglich in eine Regelbetreuung aufzunehmen. Da insbesondere in der Kernstadt nicht genügend Plätze frei waren, wurden die Kinder teilweise auch auf die Kindertageseinrichtungen in den Ortsteilen verteilt. Für den Haushalt 2019 wurden 5.000 € für die Beförderung der Kinder eingeplant. Der Betrieb der Spielgruppe wurde in diesem Zusammenhang zum Jahresende 2018 eingestellt. Zum 18. Februar 2019 konnte die bisherige Spielgruppe für Kita-Kinder als Kleingruppe Krippe (max. 5 Kinder im Alter von 1–3 Jahren) im Dachgeschoss des städtischen Schülerhortes in Betrieb genommen werden. Der Betreuungsumfang beträgt 5 Tage in der Woche von 07:45 – 12:45 Uhr und orientiert sich an den Sprachkurszeiten. Das Betreuungsangebot dieser neuen Gruppe kann durch Eltern genutzt werden, die entweder berufstätig sind oder einen Sprachkurs besuchen und die Betreuung ihrer Kinder nicht anderweitig sicherstellen können (z.B. alleinerziehend).

Situation Fachkräftemangel – Einrichtung von Springerstellen

Die Einführung und Weiterentwicklung von Qualitätsstandards in den Bühler Kindertageseinrichtungen wurde gemeinsam mit Vertretern der kirchlichen freien Träger im Rahmen der Einführung des Bühler Modells bereits im Jahr 2008 definiert. Neben der Einführung von z.B. einheitlichen Öffnungszeiten, einer maximalen Anzahl an Schließtagen und einem einheitlichen Betreuungsangebot wurde die Personalstruktur in den Kindertageseinrichtungen besonders hoch gewichtet. Es wurde vereinbart, dass in den Bühler Kindertageseinrichtungen nur pädagogische Fachkräfte beschäftigt werden, um den Erziehungs- und Bildungsauftrag sowie die gestiegenen Qualitätsanforderungen erfüllen zu können (u.a. Umsetzung Bildungs- und Orientierungsplan, Elternarbeit, Portfolioarbeit, Ausbau Krippe).

Obwohl in den meisten Kindertageseinrichtungen die Ausbildung von pädagogischen Fachkräften gefördert wird, z.B. in Form der Einstellung von Anerkennungspraktikantinnen bzw. einem Angebot der praxisintegrierten Ausbildung (PIA), stehen die Einrichtungen häufig vor kurzfristigen personellen Engpässen. Mit diesen sind Einrichtungen immer dann konfrontiert, wenn ein Beschäftigungsverbot bei einer Schwangerschaft ausgesprochen wird bzw. eine pädagogische Fachkraft längerfristig erkrankt. Im vorgegebenen Personalschlüssel des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales (KVJS) sind zwar 8 % Urlaubs- und Krankheitsvertretung einkalkuliert, ein kurzfristiger Ausfall einer Vollzeitkraft kann hierdurch jedoch über einen längeren Zeitraum durch die anderen pädagogischen Fachkräfte nicht kompensiert werden.

Um diesen Engpässen entgegen wirken zu können, hat die Stadt Bühl in den vergangenen Jahren die Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss immer in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Eine Planstelle war i.d.R. innerhalb eines Zeitraumes von 3 Monaten nach Beginn des Kindergartenjahres gegeben.

Der Fachkräftemangel im pädagogischen Bereich ist zwischenzeitlich auch in Bühl angelangt. So wurde es in den vergangenen Jahren immer schwieriger qualifiziertes Personal im Rahmen von Stellenausschreibungen zu finden und eine Stelle nahtlos zu besetzen.

Andere Kommunen arbeiten in diesem Zusammenhang mit sog. Springerstellen, die zusätzlich zum vorgegebenen Personalschlüssels des KVJS im Stellenplan geführt werden, um kurzfristige Engpässe kompensieren zu können.

Es wird daher vorgeschlagen, auch für die Bühler Kindertageseinrichtungen zusätzliche Personalstellen als Springerstellen zu schaffen. Zunächst wären für die 19 Kindertageseinrichtungen 2,5 Vollzeitkräfte vorgesehen. Die zusätzlichen Personalkosten würden hierfür 125.000 €/Jahr betragen.